

Fondsmarktbilanz 2024 und Ausblick

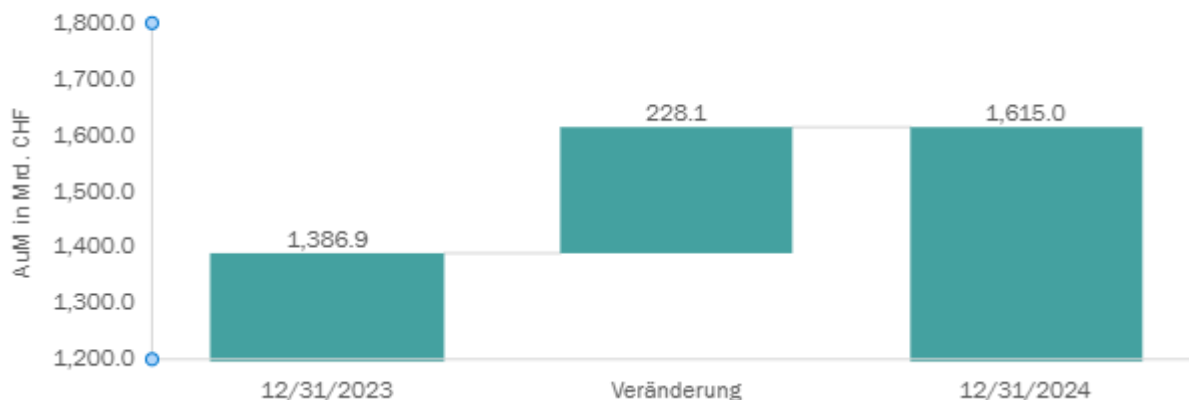
## Starke Markttrenditen verleihen Schweizer Asset Management Schub

Basel, 5. Februar 2025 – Die Schweizer Asset Management Industrie ist nach einem Jahr mit starken Markttrenditen gemessen an den verwalteten Vermögen in hervorragender Verfassung. Auch Nettoneugeld-Zuflüsse, die über dem Marktdurchschnitt lagen, verhalfen sowohl dem Fonds- als auch dem gesamten Asset-Management-Markt zu neuen Rekordwerten, wie Iwan Deplazes, Chairman der Asset Management Association Switzerland, am Mittwoch vor den Medien ausführte. Von der positiven Entwicklung hätten insbesondere auch in der Beruflichen Vorsorge (BVG) Versicherte profitiert. Der Kapitalmarktertrag steuerte 2024 den Schweizer Pensionskassen-Vermögen über CHF 90 Mrd. bei.

Nach einem deutlichen Zuwachs haben im Jahr 2024 sowohl der Schweizer Fonds- als auch der Asset-Management-Markt punkto Volumina neue Rekordwerte erreicht. Im Fondsmarkt beliefen sich die verwalteten Vermögen per Ende 2024 auf CHF 1.62 Billionen, was einem Plus von 16.5.% oder CHF 228 Mrd. entspricht. Für den Schweizer Asset-Management-Markt (mit diskretionären Mandaten) geht die AMAS von einem Zuwachs von mindestens 8% aus, womit die verwalteten Vermögen CHF 3.37 Billionen erreicht haben.

«Das Schweizer Asset Management hat 2024 seine Stärke und Relevanz unter Beweis gestellt», sagte AMAS-Chairman Iwan Deplazes am Mittwoch vor den Medien. «Wir haben bereits in den vergangenen Jahren festgestellt, dass der Export unserer Anlagelösungen und Dienstleistungen ein Wachstumsmotor der Branche darstellt. Das Schweizer Asset Management zeigt in Europa das höchste Wachstum und gewinnt Marktanteile. Angesichts des steigenden Investitions- und Finanzierungsbedarfs in Europa und anderen Wirtschaftsräumen, setzt sich die AMAS 2025 dezidiert für die Erweiterung des internationalen Marktzugangs ein.»

### Fondsmarktentwicklung

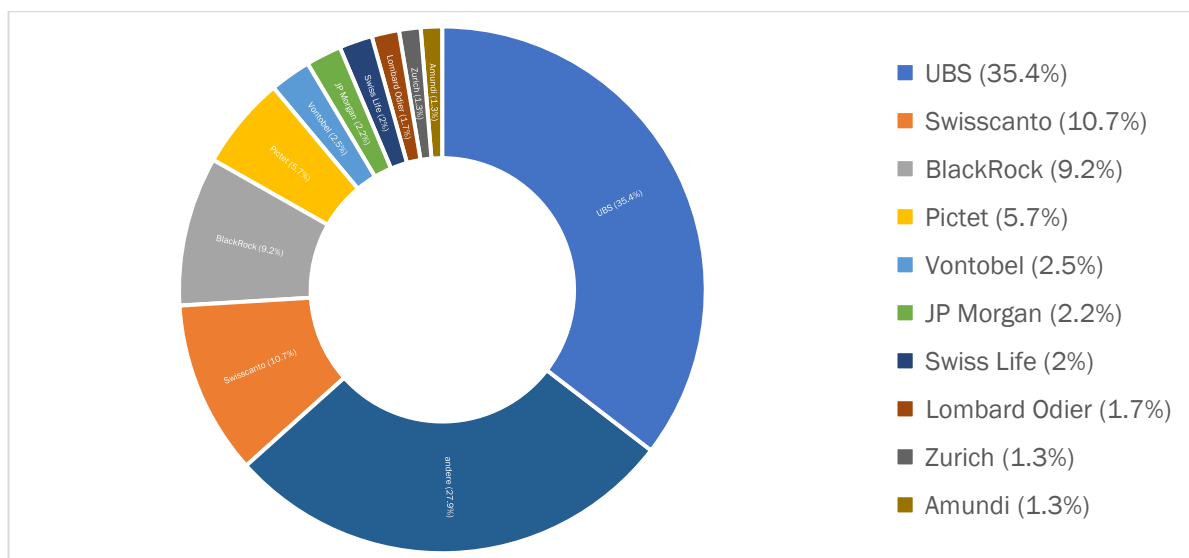


Im Schweizer Fondsmarkt trug eine Performance von 14.6% zu einem Anstieg des Volumens auf CHF 1'615'003 Mio. bei, wobei Aktienfonds klar das Zugpferd waren. Auch die Renditen der Anlagestrategiefonds sowie Obligationenfonds trugen zum Gesamtwachstum bei. «Hinter diesen nackten Zahlen steckt eine für die Schweizer Gesellschaft wichtige Leistung, die sich insbesondere in der Beruflichen Vorsorge (BVG) manifestiert», sagte AMAS-CEO Adrian Schatzmann. «Die allein 2024 am Kapitalmarkt erzielten Erträge belaufen sich auf rund CHF 90 Mrd. Seit 2004 sind es über CHF 600 Mrd., die nach Abzug der Gebühren den Schweizer Pensionskassen zugeflossen sind.»

Fondskategorie	Volumen Dezember 2024	Anteil	Volumen Dezember 2023	Estimated Net Sales YTD
Aktienfonds	747'540	46.3%	610'436	+4'814
Obligationenfonds	433'162	26.8%	387'287	+12'822
Anlagestrategiefonds	170'842	10.6%	168'769	-4'704
Geldmarktfonds	167'607	10.4%	134'704	+15'625
Immobilienfonds	47'404	2.9%	44'120	-515
Rohstofffonds	35'252	2.2%	27'767	-121
Alternative Anlagen	6'980	0.4%	9'966	-1'633
Andere	6'216	0.4%	3'809	-11
<b>Total Markt Schweiz</b>	<b>1'615'003</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'386'858</b>	<b>+26'277</b>

Die Verteilung der Nettoneugeldzuflüsse von insgesamt CHF 26.3 Mrd. offenbart, dass die seit 2022 vorherrschende Risikoaversion erst im Verlaufe von 2024 abgenommen hat. Geldmarktfonds flossen netto CHF 15.6 Mrd zu, bei den Obligationenfonds waren es CHF 12.8 Mrd. In Aktienfonds waren es Ende 2024 netto CHF 4.8 Mrd. die neu investiert worden sind. Abflüsse erlitten insbesondere die Anlagestrategiefonds mit minus CHF 4.7 Mrd. und Alternatives mit minus CHF 1.6 Mrd.

Ein völlig neues Bild zeigt sich in der Marktstruktur des Schweizer Asset Managements, nachdem die Credit Suisse in die UBS vollständig integriert worden ist. Die UBS liegt nun mit einem Marktanteil von 35.4% an der Spitze, gefolgt von Swisscanto mit 10.7% und iShares mit 6.5%.



Im Ausblick sprach AMAS-Chairman Iwan Deplazes die grossen Herausforderungen der globalen Asset-Management-Industrie an: Den anhaltenden Trend zu passiven Anlagen, die abflachende Wachstumsdynamik sowie den Druck auf Gebühren und Margen, was die Konsolidierung beschleunige. «Das überdurchschnittliche Wachstum des Schweizer Asset Managements in den letzten Jahren belegt hingegen, dass unsere Branche angesichts dieser globalen Entwicklungen weiterhin sehr wettbewerbsfähig ist», so Deplazes. «Wir sehen durchaus weitere Wachstumschancen. Der hohe Finanzierungsbedarf in den verschiedenen Wirtschaftsräumen wie auch zum Vorantreiben der Transformation zu einer Net-Zero-Wirtschaft rückt Asset Manager in eine zentrale Rolle, indem sie als Intermediäre wachstumsstarken und zukunftsweisenden Branche notwendiges Kapital zuführen.»

Entwicklung ausgewählter Indizes und Währungen zum Ende des Jahres 2024: Dow Jones +12.9%, S&P 500 +23.3%, EURO STOXX 50 +8.3% und SMI +4.2% sowie SBI +5.4% und Bloomberg Barclays US Aggregate Bond Index +1.3%. Der Euro gewann gegenüber dem Schweizer Franken 1.2%, während der US-Dollar 7.9% zulegte. Die Statistik von Swiss Fund Data AG und Morningstar basiert auf der FINMA-Genehmigungsliste und umfasst alle Fonds schweizerischen Rechts sowie alle ausländischen Fonds, die in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, inklusive ihrer institutionellen Anteilklassen. Ausländische Fonds, welche ausschliesslich qualifizierten Investoren vorbehalten sind, erfasst die Statistik nicht, weil diese Produkte nur privat platziert werden und keine FINMA-Genehmigung erhalten können.

#### **Kontakt**

Peter Hody, Senior Communications Manager, Asset Management Association Switzerland,  
061 278 98 04, peter.hody@am-switzerland.ch

Adrian Schatzmann, Geschäftsführer, Asset Management Association Switzerland,  
061 278 98 00, adrian.schatzmann@am-switzerland.ch

#### **Über AMAS**

Die Asset Management Association Switzerland ist die repräsentative Branchenorganisation der Schweizer Asset Management Industrie. Ihr Ziel ist es, die Schweiz als führendes Asset Management Zentrum mit hohen Standards für Qualität, Performance und Nachhaltigkeit zu stärken. Dabei unterstützt sie ihre Mitglieder darin, die Schweizer Asset Management Industrie weiter auszubauen und langfristig Wert für die Anleger zu schaffen. Die Asset Management Association Switzerland ist ein aktives Mitglied der European Fund and Asset Management Association (EFAMA) und der weltweit tätigen International Investment Funds Association (IIFA). 1992 in Basel gegründet, zählt die Asset Management Association Switzerland heute nahezu 200 Mitglieder. Weitere Informationen unter: [www.am-switzerland.ch](http://www.am-switzerland.ch).